Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen

Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de

l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale

ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 40 (1942)

Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kaffierin: Fräulein **M. Lehmann,** Zollikofen; Aktuarin: Fräulein **J. Flückiger,** Uettligen; Beifiherin: Frau **Ueltschi,** Toffen.

Wir begrüßen alle schweizerischen Hebammen und hoffen, unser verantwortungsvolles Amt getreu verwalten zu können. Unsern Hebammenstand weiterhin zu heben und zu schützen, sei unser aller Bestreben.

Um all unsern Pflichten nachkommen zu tönnen, brauchen wir viel Kraft und eine gute Gesundheit. Wir wollen aber nie vergessen, daß wir täglich darum bitten dürsen.

Nun hoffen wir auch mit den Kommissionen der Krankenkasse und der Zeitung in gutem Einvernehmen arbeiten zu können und alle Sektionen näher kennen zu lernen.

Uettligen bei Bern, den 6. Januar 1942.

Für den Zentralvorstand:

Die Präsidentin: L. Haueter.

Die Sekretärin: J. Flückiger.

Rabbentalstraße 71, Bern Tel. 3 22 30. Uettligen/Bern Tel. 77187

Reu-Gintritte im Dezember.

Settion Bern:

Kr. 19a: Frl. Marie Schär in Schönbühl Kr. 29a: Frau Beheler-Maurer in Worb Kr. 30a: Frau Hofer-Noth in Viglen Kr. 32a: Frl. Kehrli in Junertfirchen Kr. 33a: Frau Kröpfli-Wenger in Spiezmoos Kr. 34a: Frau Lanz-Krähenbühl in Mättenbach/Madisivil

Rr. 35a: Frau M. Marti-Müller in Belp Rr. 36a: Frau Scheidegger in Steffisburg

Seftion Schwyz:

Rr. 7a: Frl. Josef. Regler in Siebnen Rr. 14a: Frl. Sofie Kälin in Cuthal-Ginsiebeln

Sektion Zug:

Nr. 5a: Frau M. Rust-Hürlimann in Walch-

Nr. 7a: Frl. Margr. Häusler in Zug, Ackers straße 14

Settion Fribourg:

Nr. 12a: Mile. E. Ansermet, Besin

Sektion St. Gallen:

Nr. 25a: Frau A. Brägger-Güpfert in Mogelsberg

Settion Rheintal:

Nr. 37a: Frl. A. Scherrer in Diepoldsau

Seftion Graubünden:

Nr. 31a: Frau Meng in Scanfs

Seien Sie uns alle herzlich willkommen! Der abtretende Zentralvorstand.

Krankenkasse.

Werte Sektionsvorstände! Werte Mitglieder!

Hiemit bringen wir Ihnen zur Kenntnis, daß ab 1. Januar 1942 die Leitung der Kranfenkasse in unsere Hände übergegangen ist. Die Namen der Vorstandsmitglieder seien hier nochmals bekannt gegeben. Für die gewählte Frau Kölla amtet vorläusig interimistisch Frl. Stählt, da Frau Kölla das Amt nicht übernehmen kann.

Präsidentin: Frau J. Glettig, Rychenbergsfraße 31, Winterthur;

Bizepräsidentin: Frau E. Fren-Bar, Thalmil:

Kaffierin: Frau C. Hermann, Schaffhausers ftraße 68, Zürich 6;

Aftuarin: Frl. A. Stähli, Dübendorf; Beisitzerin: Frl. M. Klaesi, Hablaubstr. 14, Zürich 7.

Indem wir zuversichtlich hoffen, daß es uns vergönnt sein möge, während unserer künftigen Tätigkeit durch treue Vereinsarbeit und gewissenhafte Pflichterfüllung uns des Vertrausens, das man uns durch die Wahl entgegenbringt, würdig zu erweisen, entbieten wir unsern Kolleginnen im ganzen Schweizerland kollegiale Grüße.

Für die Krankenkassekommission:

Die Bräsidentin :

Die Aftuarin:

3. Glettig.

Frl. A. Stähli.

Rrantmeldungen:

Mme. Caroline Savoy, Fribourg Fran Frieda Peter, Sargans Frl. Clije Müller, Turgi Frau Marie Koller, Gams Frl. Lina Wenger, Signau Frau Schnyder-Leuenberger, Subingen Frau R. Manz, Winterthur Fran Hugentobler, Zürich Frl. Kath. Stecker, Tarasp Fran Lüthi-Schraner, Bümpliz Frau Heim, Neuendorf Fran Lang, Pfaffnau Frl. Luise Meier, Mettmenstetten Frl. Lambrigger, Fiesch Frau Theus, Ems Frau Fajel, Fribourg Frl. Stödlin, Ettingen Frau E. Spicher, Montagnh Frau Annaheim, Loftorf Mme. C. Giroud, Fontaines Frau Sieger, Zürich Frau Schall, Amriswil Fran C. Morgenegg, Hinterfultigen Mme. Gigon, Sonceboz Frl. M. Blatter, Meiringen Frl. M. Friedrich, Tann-Küti Frau Th. Deschger, Gansingen Frl. Lina Küpser, Bümpliz Frau Scheidegger-Lerch, Attiswil Frau Marggi, Lenk Frau L. Weber, Netstal Frau A. Thumm, St. Gallen Frau Marie Hatt, Hemmenthal Frau Lina Rüttimann, Basadingen

K 5233 B



DIALON

PUDER

hervorragend bewährter Kinder-Puder zur Heilung und Verhütung des Wundseins.

PASTE

ergänzt den Puder bei vorgeschrittenen Fällen von Wundsein.

Erhältlich in den Apotheken, Drogerien und einschlägigen Geschäften. Probemengen stehen kostenlos zu Diensten bei der Generalniederlage:

Dr. HIRZEL PHARMACEUTICA ZÜRICH, Stampfenbachstrasse 75

FABRIK PHARMAZEUTISCHER PRÄPARATE KARL ENGELHARD, FRANKFURT a. M.

Ungemeldete Wöchnerin: Frau Marie Hofstetter, Salgesch Es wünscht allen gute Befferung Die Rrantentaffetommiffion.

Todesanzeigen.

Hiermit bringen wir den Mitgliedern zur Kenntnis, daß am 13. Dezember 1941 im Alter von 73 Jahren

Frau Lina Becker

in Küsnacht (Zürich) und

am 5. Januar 1942

Frau Schlauri-Hengartner in Waldkirch im Alter von 88 Jahren ge-

Dir bitten Sie, den lieben Entschlafenen ein freundliches Andenken zu bewahren.

Die Rrankenkaffelommiffion.

Rrantentaffe=Notiz.

Die Raffierin der Krankenkasse befindet sich gegenwärtig im Wiederholungsfurs. Die erkrankten Mitglieder, welche ihre Erneuerungs= zeugnisse rechtzeitig eingefandt haben, sind auch rechtzeitig in Besitz ihres Krankengeldes getommen, die andern muffen fich gedulden bis ich zurück bin.

Quartalsbeiträge können bis am 20. Fanuar einbezahlt werden, nachher werden die Nachnahmen versandt. Bitte dafür besorgt zu sein, daß diese eingelöst werden.

C. Sermann, Raffierin.

Vereinsnachrichten.

Settion Margau. Wir bringen unfern Mitgliedern zur Renntnis, daß die diesjährige Beneralversammlung Freitag, den 30. Januar, punkt 14 Uhr stattsindet. Bersammlungsort: Alfoholfreies Restaurant Helvetia, Aarau. Die große Traktandenliste erfordert pünktliches Erscheinen, und die Wichtigkeit derselben das Ersicheinen möglichst aller Mitglieder. Es findet die Neuwahl des Borftandes statt, und wir bitten unsere Kolleginnen, Borschläge mitzu-bringen. Der zweite Fahresbeitrag für unsere Altersfürsorge kann an der Versammlung einbezahlt werden. Vergessen sie auch bitte unsern Glücksach nicht, der Erlös desselben ist für eis

nen guten Zweck bestimmt. Mahlzeitenkarten nicht vergessen. Mit follegialen Grüßen Der Borftand.

Settion Bajelland. Möchten den werten Mitgliedern bekannt geben, daß Umstände halber unsere Jahresversammlung entgegen unseren Abmachung vom 4. November nicht im Februar, sondern schon am 27. Januar stattssinden soll, und zwar des Winterwetters wegen, in unserem Vereinslokal in Liestal mit Beginn um 2 Uhr. Keine Hebamme lasse sich daheim sesthalten, denn es liegen nebst den üblichen, wichtige Traktanden vor. Wünschen im angefangenen Jahre allen Kolleginnen gute Gesundheit und Gottes reichen Beistand, möge seine Gnade und Güte auch im neuen Jahre der leidenden Menschheit beschieden sein. Der Borftand.

Settion Bafelftadt. Unfere Jahresverfamm= lung fällt auf den 28. Januar, nachmittags um 4 Uhr. Es ist Pflicht einer jeden Kollegin zu erscheinen.

Für den Borftand: Frau Meger.

Settion Bern. Unfere diesjährige Sauptversammlung findet statt, Mittwoch, den 28. Januar, punkt 2 Uhr im Frauenspital. Herr Brof. Dr. Guggisberg wird uns mit einem Vortrag beehren, wozu wir alle Kolleginnen ersuchen, zahlreich zu erscheinen. Auch die Wichtigkeit der Traktanden erfordert vollzählige Beteiligung. Die Traktanden sind folgende: 1. Bortrag punkt 2 Uhr; 2. Begrüßung; 3. Jahresbericht; 4. Kaffabericht; 5. Bericht der Rechnungsredisorinnen; 6. Unträge des Borstandes und Verteilung des Jubiläumslöffels und der Jubilaumstaffen; 7. Undorhergesehenes.

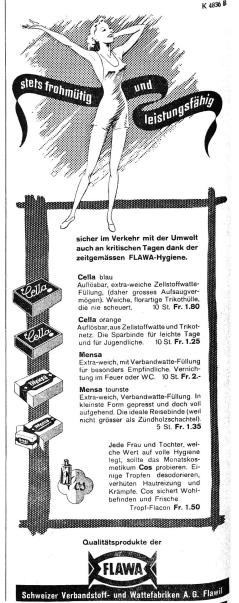
Nach Erscheinen der Zeitung wird Fräulein Blindenbacher, Kassierin, die Nachnahmen für den Sahresbeitrag unserer Settion verschiden. Wir bitten um prompte Ginlöfung derfelben. Rach der Berjammlung werden wir uns zu einem gemeinsamen z'Vieri im Alkoholfreien Restaurant "Daheim" versammeln. Reueintritte sind herzlich willkommen. Den

franken Mitgliedern wünschen wir gute Befferung und baldige Genefung!

Frau Gygar +.

Ein liebes, langjähriges Bereins= und Ch= renmitglied ist im hohen Alter von 81 Fahren in Bleienbach gestorben. Die Verstorbene wohnte viele Jahre in Bern und hatte eine große Pragis. Sie war Mitbegründerin der Seftion Bern und eine eifrige Besucherin ber Bersammlungen. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Borftand: Ida Juder.







und hat allen Grund dazu, denn es wird mit dem von Aerzten, Kinderkliniken, Hebammen und Säuglingsschwestern bestens empfohlenen Phafag-Kinder-Oel gepflegt. Phafag-Kinder-Oel ist ein antiseptisches Spezial-Oel und besonders zu empfehlen bei Hautreizungen, Milchschorf, Schuppen u. Talgfluss.

PHAFAG Akt.-Ges., Pharmaz. Fabrik ESCHEN / Liechtenstein (Schweiz. Wirtschaftsgebiet).

(K 5587 B)

Wie soll unser Kind heißen?

"Vornamen in der Schweiz" herausgegeben vom

Schweiz, Verband der Zivilstandsbeamten zu beziehen beim

Verlag in Brugg.

Preis Fr. 2.

Strickvorlagen

für das Kleinkind

Jedes einzelne Modell mit genauer Anleitung, enthält die Stricksondernummer 52 von "Meyers Schweizer Frauen- und Modeblatt". Das reichhaltige Heft wird Ihnen auf Verlangen als Probenummer kostenlos zugestellt.

Verlag G. Meyer, Zürich 8 Abt. 26

Sektion Luzern. Die Jubiläumsfeier unserer Kollegin Frau Trogler-Räber aus Sursee hat, wenn auch in einfachem Rahmen durchgeführt, einen würdigen und schönen Berlauf genom-men. Nebst ihren nächsten Angehörigen scharten sich einige Ehrengäste, sowie eine schöne Zahl Kolleginnen um die körperlich und geis stig rüstige Jubilarin. In einer sein durchs dachten Begrüßungsansprache entbot ihr Frau Middle Wegrüßungsansprache entbot ihr Frau Bidmer, Präsidentin, im Namen aller die herzlichsten Glücks- und Segenswünsche und überreichte ihr eine Urkunde und 50 Fr. aus der Bereinsfasse, als Anerkennung für 50jährige Jugehörtzteit und Treue zum Beruse und
Berein. In ehrenden Worten gedachte sie der
Berdienste ihrer langen Berusktätigkeit. Im
Gegensatz zur heutigen Welt habe sie stets
dem Lokau gedient und os in Treue und Aufdem Leben gedient und es in Treue und Aufopferung gehütet und gepflegt. Wie mancher schung geputet und gepliegt. Sie underes schoenosse stehe heute als Wächter unseres schönen Heinstehen Sie Beite sie erste his leistete. As Weiser in der Voller einst die erste His eistete. Auf der Voller der ter sprach Amtsarzt Dr. Müller-Dolder. Der Bebammenvater, wie er sich selber nannte, fand Borte hoher Anerkennung und Sochschätzung für die Jubilarin. Er hätte fich stets über die borzüglichen Eigenschaften und Kenntnisse teuen und überzeugen können. Ueberhaupt zeigte Herr Dr. Müller für den Hebenmentand viel Berständnis und Anteilnahme. Im Kamen des Kantons überreichte er der Gefeierten herzliche Gratulation und 50 Fr. als Unerkennung 50jähriger treuer Pflichterfüllung. Namens der Seelsorge widmete S.S. Dr. Kopp, Pfarrer in Surse, einige herzliche Borte an die Anwesenden. Eine Hebamme tonne viel dahin wirken, daß ein guter, chriftlicher und vaterländischer Geist in den Familien gedeihen könne. In diesem Sinne seien auch die Sausgeburten (alle Hochachtung,

Red.) sehr zu begrüßen. Da gewinne der Familiensinn an Vertiefung. Da seien wir berusen in den Familien den Geist der Ordnung, der Kinderliebe und Schweizereinsachheit pslanzen zu helsen. In diesem Sinne danke er auch der Jubilarin, die ihren Berus in hohem und edlem Sinne aufgesaßt und ausgeführt habe.

Als gerngesehener Gast weilte auch Frl. Marti unter uns, durch deren Bermittlung uns die Firma Trutose Fr. 10.— in die Bereinskasse übergab. Auch sie richtete herzliche Borte an die Festgemeinde. Zahlreiche Telegramme, Glückvünsiche und Blumengrüße auß Bekanntenkreisen, sowie Deklamationen, Couplets und Klaviervorträge von Kolleginnen vervollständigten das schöne und heimelige Festchen. Der Jubilarin wünschen wir Glückund Segen noch auf viele Jahre.

Es sei noch darauf ausmerksam gemacht, daß unsere nächste Wonatsversammlung am 3. Februar im Hotel Concordia stattsindet. Die Jahresversammlung wird in der nächsten Zeitung bekannt gegeben. Wir erwarten bis dahin noch viele Glückspäckli, da unser Glücksach noch fast leer ist. Frau Barth wird diese, wie immer, gerne entgegen nehmen. Allen Kolleginnen von Stadt und Land wünschen wir sürs lausende Jahr Gesundheit und Glück und Gottes Segen.

Mit follegialem Gruß

J. Bucheli, Aftuarin.

Sektion St. Gallen. Frau Glettig, Frau Aderet und allen denen, die den beiden eine Stütze waren, danken wir für alles, was sie für den Berein getan. Dem neuen gentralsvorstand, sowie der Krankenkassekommission wünschen wir Glück und Mut und Segen bei ihrer großen Arbeit.

Unsere Hauptversammlung, zu der wir alle Mitglieder herzlich einladen, findet am 29. Jasnuar wie übsich im Restaurant Spitalkeller statt.

Für den Borftand: Bedwig Tanner.

Settion Sargans-Werdenberg. Allen unsern Kolleginnen von nah und fern in unserm lieben Schweizerland wünsichen wir nehft recht guter Gesundheit viel Glück und Gottes Segen zum angefangenen neuen Jahr. Zugleich die Mitteilung, daß wir unsere Hauptwers



wie praktisch die Floc-Zupfwatte ist. Diese Packung können Sie überall hinstellen, die Watte bleibt immer vor Staub geschützt und im Notfall hat man sie ohne langes Suchen sofort zur Hand. Die Zupfworrichtung bewahrt automatisch vor Watteverschleuderung. W Verlangen auch Sie ausdrücklich Floc-Zupfwatte, Packung nur Fr. 1.40, Nachfüllpackung Fr. I.—.

Hersteller:

K 3690 B

Verbandstoff-Fabrik Zürich A. G., Zürich 8

NESTLE'S Säuglingsnahrung ohne Milch

Von den ersten Wochen an

Nestle's Säuglingsnahrung ohne Milch bereichert von den ersten Wochen an die Milch für den Säugling. Sie vereinigt, in genau dosierten Mengen, alle Phosphate von 5 Getreide-



und Vitamin B1, welche zur normalen Ent-, wicklung des Kindes g sind. Mit Nestle's Säuglingsnahrung ohne Milch

Notwendig sind. Mit Nestle's Säuglingsnahrung ohne Milch Wird die Mehlabkochung, die zur Verdünnung der Milch Während dem ersten Jahr dient, schnellstens zubereitet.

Vom 7. Monat an

Nestle's Säuglingsnahrung ohne Milch eignet sich ebenfalls zur Herstellung von Breien ohne Milch, welchen fein zerdrücktes Gemüse beigegeben wird.







Vom 6. Monat an

Mit Nestle's Milchmehl, aus Weizenmehl, Vollmilch und Zucker hergestellt, wird in einigen Minuten ein Brei zubereitet, der dem Kinde vom 6. Monat an — vorzugsweise am Abend — gegeben wird. Dank der genau dosierten Mischung und der regelmässigen Qualität der verwendeten Substanzen ergibt Nestle's Milchmehl einen stets gleichbleibenden Brei und schont somit den noch empfindlichen Magen des Kindes.

Nestle's Milchmehl verschafft dem im Wachstum begriffenen Organismus die zu seiner Entwicklung notwendigen Substanzen, speziell die Vitamine A und B1, die das Wachstum begünstigen und das Vitamin D, das zur Bildung der Knochen und Zähne beiträgt.

fammlung auf die zweite Hälfte Februar vers legen müffen. Räheres wird in der nächsten Nummer unferes Blattes bekannt gegeben. Bitte die Vorbereitung zum Glücksach nicht versgessen. Die Aktuarin: L. Ruesch. geffen.

Settion Schaffhausen. Der Borftand entbie= tet allen Kolleginnen zum neuen Jahre herz-liche Glückwünsche. Wöge es uns endlich den so lange ersehnten Frieden bringen und unser liebes Baterland auch weiterhin vor Kriegsnot bewahren.

Unfere nächste Sektionsversammlung findet Donerstag, den 29. Januar, um 2 Uhr in der Randenburg Schafshausen statt, bei welchem Unlag der Inhalt des Glüdfades zum Berkauf kommen wird. Bereits sind hiefür eine Anzahl schöne Sachen eingegangen, doch genügen diese noch nicht, da für die Durchführung der Delegiertenversammlung große finanzielle Anfors derungen an unsere Kasse gestellt werden. Wir bitten daher die Kolleginnen, dies zu berück-sichtigen und möglichst viele Beiträge für den Blücksack an die Bräsidentin Frau Hangartner in Buchthalen einzusenden.

Unsere Kassierin Frau Brunner ist von Lohn weggezogen und befindet sich nunmehr in Buchthalen, wovon wir gefl. Kenntnis zu nehmen

bitten.

Bei Unlag des Rücktritts des Zentralvorstandes möchten wir nicht unterlassen, ihm für die geleistete Arbeit zu danken und dem neuen Borstand für die Ausübung seines Amtes Blück zu wünschen.

Nicht vergeffen zu danken möchten wir auch der zurückgetretenen Präsidentin der Kranken-kasse Frau Ackeret, die während 30 Jahren ihres Amtes gewaltet hat. Welch große Arbeit sie in dieser langen Reihe von Jahren für unsere Organisation geleistet, können Außenstehende wohl kaum ermessen. Wit kollegialen Grüßen

Für den Borftand : Frau Brunner.

Settion Schwyz. Um 15. Dezember nachmittags 11/2 Uhr besammelten sich die Schwyzer Bebammen im Gafthof zum Röfli in Goldau. Der Besuch war mittelmäßig. Herr Landamsmann Bürgi, Chef des schwyz. Sanitätsdepartements, gab uns die Ehre seines Besuches und hat uns betressend Armentage, Taggeld und Wiederholungsturfen wertvolle Auftlärung erteilt. Herr Bezirksarzt Dr. Holdener hatte uns in der Person von Herrn Dr. med. Müller-Türke von Luzern, einem fehr tüchtigen Spezialisten auf geburtshilflichem und chirurgischem Gebiete, einen trefflichen Referenten besorgt. Die Kolleginnen zeigten große Auf-merksamkeit für den wirklich gediegenen, zeitgemäßen Vortrag und schade ist nur, daß nicht alle da waren. Den werten Herren Aerzten, sowie Herrn Landammann Bürgi wurde durch die Präsidentin Frau Heinzer der beste Dank ausgesprochen mit dem Wunsche auf ein späteres Wiederhören.

Für unsere Vereinsgeschäfte blieb wenig Reit mehr übrig und taten wir dem vorzüglichen Raffee nebst Zutaten unsere Ehre an und teilten in guter Stimmung unsere Meinungen und Erfahrungen aus. Als nächster Bersammlungsort wurde Ginfiedeln bestimmt und hoffen wir dort etwas nachzuholen.

Auf diesem Wege allen lieben Kolleginnen die besten Wünsche zum neuen Jahr. Hoffen wir, daß es ein Friedensjahr werde für die ganze Welt. Das gebe Gott.

Mit follegialen Grüßen

A. Schnüriger, Aftuarin.

Sektion Solothurn. Unsere Generalverssammlung findet Dienstag, den 27. Januar, nachmittags 2 Uhr im Bahnhosbuffet, blauer Saal, in Neu-Solothurn ftatt. Allen Kolleginnen entbieten wir die herzlichsten Blück-wünsche für das begonnene Jahr. Die Mit-glieder werden höflich ersucht, an der Hauptversammlung teilzunehmen. Es gibt noch Heb ammen, die höchstens eine Bersammlung befuchen im Jahr. Wir wollen wieder mit einem guten Borsatz im neuen Jahr anfangen und die Bersammlungen besuchen. Entschuldigungen können an die Präsidentin, Frau Stadelmann, gerichtet werden, wenn nicht, muß die übliche Buke bezahlt werden. Besondere Untrage oder Buniche von Seiten der Mitglieder sind schriftlich einzureichen. Neu eintretende Kolleginnen sind herzlich willsommen. Ber gesset den Glücksach nicht, bringt viele Päcklich mit oder sendet sie vorher zu, was noch besser Der Borftand.

Settion Winterthur. Umftandehalber findet unsere Generalversammlung erst gegen Ende Februar statt. Datum und genaue Zeitangabe wird in der Februar-Rummer bekannt gegeben. Der Vorstand.

Seftion Zug. Der Rame Jesus fig umer Gruoß! Mit diesen Worten unseres Ib. Landes vaters Bruder Klaus möchte ich allen lieben

im Hinter i nichts aeht über zur Wundheilung Schweizer Verbandstoff- Fabriken A.G. Flawil

Aufklärung

über die Rationierung der Galactina Kindernährmittel

Galactina Haferschleim Galactina Gerstenschleim Galactina Reisschleim **Galactina Kindermehl** Galactina 2 mit Gemüse **Galactina Hirseschleim**

Jede Originaldose wiegt 320 Gramm netto. Demnach braucht es für eine Büchse "Galactina" 320 Gramm Hafer/Gerste/Reis-Coupons oder 320 Gramm Mehl/Mais-Coupons der Lebensmittelkarte. So lange diese Coupons nur auf 250 und 500 Gramm lauten, empfehlen wir, zur möglichst genauen Ausnützung der Karte entweder für 1 kg Coupons 3 Dosen "Galactina" miteinander zu kaufen oder aber die Gewichtsdifferenz durch den gleichzeitigen Kauf eines anderen, offenen Artikels der entsprechenden Warenkategorie, z. B. Reis oder Gries, auszugleichen.

ist auch heute noch frei verkäuflich und eignet sich vorzüglich zur Ergänzung rationierter Kindernährmittel, sowohl als Schleimschoppen als auch zur Herstellung nahrhafter und wohlschmeckender Breilein.

Die Galactina-Schleimpulver aus Hafer, Gerste, Reis oder Hirse kosten in der Originaldose überall Fr. 1.70; Galactina-Kindermehl und Galactina 2 mit Gemüse Fr. 2.20.

Kolleginnen von nah und fern die beften Glück- und Segenswünsche entbieten für das bereits begonnene 1942. Der Name Jesus sei unser Führer, Stab und Stütze, in Ihm allein sinden wir alle Trost und Heil, Segen und Bisse Hilfe. Im Namen Jesu werden alle Schicksals-Zeit- und Weltfragen gelöst, durch Ihn allein fommt uns allen der Friede.

Unsere Versammlung vom 15. Dezember war sehr gut besucht. Wir durften unsern SS. Domherr und Stadtpfarrer Fr. Schunder in unserer Mitte begrüßen, der uns mit einem Lichtbilder-Bortrag über Che und Familie erfreute und in Wort und Bild unsere große Berufsaufgabe auch in religiös ethischem Sinn zeigte und uns aufmunterte, besonders auch in dieser Hinsicht zu wirken. Dem verehrten Reserenten sei auch an dieser Stelle unser berzlichster Dank ausgesprochen.

Die Zeit verging rasch, so daß schon einige Jum Aufbruch mahnten. In ganz einfachstem Rahmen seierten wir das 40. Berussjubiläum Unserer Kollegin Frau Stuber. Mit den besten Bunschen für weitere ersprießliche Beruss-tätigkeit wurde ihr ein Gedicht gewidmet und eine Blumengabe überreicht. Nach einem furgen Imbiß verabschiedeten wir uns mit den besten Wünschen für frohe Festtage. Zur Frühlahrs-Bersammlung wird wiederum mit Karten eingeladen. Wir hoffen dann auf vollzähligen Besuch.

Mit follegialen Grüßen Für den Borftand : Frau Müller. Jeden Tag

ein halbes Gramm Kalk

muß die werdende und stillende Mutter an ihr Rindlein abgeben. Das ift mehr als die Sälfte ihres eigenen Kalkbedarfs; denn der kleine Organismus muß ja wachsen, muß starke Knochen, gesunde Zähne ausbauen — und dazu braucht er vor allem Kalk. Enthält das Blut der Mutter zu wenig Kalk, dann greift die Natur auf die Ralkbepots in den Knochen und Zähnen. Daher führen Schwangerschaft und Geburt bei vielen Müttern zu Berkrümmungen des Steletts, Zahnschäden und Zahnausfall. Daher aber auch die so häufig mangelnde Stillfähigkeit. Und Kinder, die schon von der Mutter zu wenig Kalk erhielten, sind meist schwächlich und viel leichter empfänglich für Rachitis und andere Mangelfrankheiten. Biomalz mit Ralt extra ift ein Raltspender, der die Mutter zugleich durchgreifend stärkt und dabei ganz leicht verdaulich ift. Darin liegt das Geheimnis der besonders nachhaltigen Wirstung! In Apotheken erhältlich, die Originalsdose zu Fr. 4.50.

+ Frau Louise Bloor, Bebamme, Birr.

(Korr.) In den Abendstunden des letzten Samstag ist Frau Louise Gloor geb. Matten-berger zur ewigen Ruhe abgerusen worden.

Diese Nachricht löste überall Trauer und tiesstes Mitempfinden aus. Diese Kunde war für viese überraschend in ihrer Plötzlichkeit, besreiend hingegen sur Eingeweihte, weil sie die Furcht verscheuchte, der schwer Kranken möchten noch bittere Leidenstage bevorstehen. Erschüttert müssen wir uns mit dieser unabänderlichen Tatsache abfinden und können nur daran denken, daß die Wege Gottes für uns Menschen immer unerforschlich bleiben werden.

Mit dem Hinschied der lieben Verstorbenen hat viel zu früh ein reiches, inhaltsvolles Ers denleben seinen Abschluß gefunden. Ein guter Mensch und eine wahre Heldin des Berufs und Alltags ist nicht mehr. Ihr Leben war ein ftändiger Dienst der Nächstenliebe, ein fortwährendes Aufopfern für andere.

Am zweiten Weihnachtstage des Jahres 1883 erblickte Frau Gloor in Zürich das Licht der Welt. In die Heimatgemeinde zurückgekehrt, verehelichte fie sich im Jahre 1905 mit Emil Gloor in Birr, mit dem sie zeitlebens Freud und Leid teilte. Im Jahre 1908 absolvierte sie den Sebammenturs, um im Jahre 1909 ihre Tätigkeit aufzunehmen. Welche Aufopferung diese 32jährige Tätigkeit in den Bemeinden Birr, Lupfig, Scherz, Habsburg Brunegg und Birrhard erforderte, ist mensch-lich nicht zu ermessen. Aber ihre stete Hilfs-



Brustsalbe "Debes"

verhütet, bei Beginn des Stillens angewendet, das Wundwerden der Brustwarzen und die Brustentzündung. Seit Jahren in ständigem Gebrauch in Kliniken und Frauenspitälern.

Topf mit sterilem Salbenstäbchen Fr. 3.50

Erhältlich in Apotheken oder durch den Fabrikanten: Dr. B. Studer, Apotheker, Bern



Der Gemüseschoppen

AURAS

die Lieblingsspeise des Säuglings, praktisch und genau dosiert, iederzeit bereit.

Verlangen Sie Gratismuster beim Fabrikanten

G. AURAS, LAUSANNE 7

K 4428 B

Schweizerhaus-Puder

ist ein idealer, antiseptischer Kinderpuder, ein zuverläs-siges Heil- und Vorbeu-gungsmittel gegen Wund-liegen und Hautröte.



Wer ihn kennt, ist ent-zückt von seiner Wirkung; wer ihn nicht kennt, ver-lange sofort Gratismuster von der

KOSMETISCHEN FABRIK SCHWEIZERHAUS Dr. GUBSER-KNOCH, GLARUS





ist nicht vom Kalender abhängig. Sie erhält sich das Gefühl der Sicherheit und der Frische an <u>allen</u> Tagen

die ideale Reform-Damenbinde

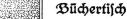
Camelia-Fabrikation St. Gallen. Schweizer Fabrikat

Berücksichtigt bei euren Einkäufen in erster Linie

Inserenten!

und Dienstbereitschaft ließ sie all den vielen Müttern zukommen, die ihrer bedurften. Nun ist sie nicht mehr unter uns. Auch der mehr= wöchentliche Spitalaufenthalt in Maran konnte das Schwinden der Kräfte nicht mehr aufhalten. Nun flafft eine große Lucke, die besonders schmerzlich ihren Gatten, die Kinder und die vielen die ihrer bedurften, berührt. Der Abschiedsgesang der Oberschule mit dem

"Berefina-Lied" und das große Trauergeleite möge den trauernden Hinterlassenen ein Trost sein, daß eine aufrichtige, treue Menschenseele ihre Ruhe gefunden hat. Ihr Andenken wird ein gesegnetes sein und bleiben.



Rampf und Sieg der Chirurgie. Bon Wilhelm Manninger. Kascher-Verlag Zürich u. Leip-

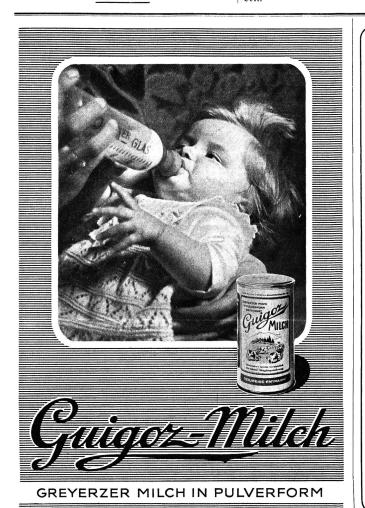
zig. Broschiert Fr. 10.—. Der Verfasser gibt einen Neberblick der chirurgischen Eingriffe von den ältesten Zeiten bis in unsere Zeit; er erklärt das Wesen vieler chirurgischer Operationen und berichtet über die Manner, die auf diesem Gebiete bahnbrechend gewirkt haben und die schönen Erfolge der modernen Chirurgie möglich gemacht ha-

Settion Ob- und Nidwalden. Zum begonne nen Jahreswechsel allen Kolleginnen von nah und fern viel Glud und Gottes reichften Gegen und dem Schweiz. Hebammenverein ein friedliches Gedeihen.

Unsere Generalversammlung ist Donners tag, den 29. Januar 1942, nachmittags 13 Uhr 30 im Hotel Rütli in Hergiswil. Bitte alle Rolleginnen Humor zu bringen und eine fleine Gabe für den Glüdfad.

Mit follegialen Grüßen

Für den Vorstand: Frau Imfeld.



Gesucht zur Aushilfe eine junge, einfache

Hebamme

Frau Zuber, Hebamme, Courrendlin (J. B.)

BADRO Kindermehl

enthält in hervorragender Weise die hauptsächlichsten Nährstoffe, die für die Entwicklung, das Zahnen und die Knochenbildung erforderlich sind. BADRO-Kinder sind frohe, fürs Leben gestärkte Kinder. Ueberall erhältlich. Dosen à Fr. 1.75 und Fr. 2.50.

BADRO A .- G., OLTEN



Umstandsl

erfüllen ihren Zweck nur, wenn Sie auch wirklich richtig sitzen.

Haben Sie schon eine Auswahl unserer bewährten Modelle kommen lassen? Als anatomisch einwandfrei sitzende Umstandsgürtel empfehlen wir Ihnen:

Dea

Umstandsbinde mit Stützgurt, ohne Büstenhalter, ausgezeichnet geeignet auch zur Zurückbildung des Leibes In Drell, saumon Fr. 27.55 nach der Geburt.

Hngelika

Umstandskorsett mit versellbarem Stützgurt mit Seitenschnürungen, verbunden mit Tüll-Büstenhalter.

In Lachsfarbe Fr. 42.85

Praktische Stillbüstenhalter.

Preise mit dem gewohnten Hebammen-Rabatt.



St. Gallen - Zürich - Basel Davos St. Moritz

In kurzer Zeit

erschwinden bei 1hrem Kleinen Darmstörungen, Blutarmut, Rachitis durch

Trutose-Kindernahrung

Von Aerzten warm empfohlen und in der Praxis tausendfach bewährt, ist sie eine Helferin für Mutter und Kind. Büchse Fr. 2.-.

Muster durch TRUTOSE A.-G. Zürich